

MULTIPLE SKLEROSE
GESELLSCHAFT
WIEN
Mehr verstehen. Mehr leben.



TÄTIGKEITSBERICHT 2023

Multiple Sklerose Gesellschaft Wien



MULTIPLE SKLEROSE
GESELLSCHAFT
WIEN

Mehr verstehen. Mehr leben.



Wissen kann Dinge zurechtrücken.

Je mehr du über MS weißt,
desto besser für deine Lebensqualität.

www.msges.at

IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR

Reg. Nr. 801503



IBAN: AT10 1200 0100 0295 9996

BIC: BKAUATWW

Sie möchten uns durch eine Spende
in unserer Arbeit unterstützen?

Dann sagen wir Danke!

Denn jeder Betrag hilft uns helfen.



Vorwort 4

TEIL A – ÜBERBLICK

1 Einleitung 5

 1.1 Unsere Strategie zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit MS 5

 1.2 Vision und Ansatz 6

TEIL B – DAS ANGEBOT DER MS-GESELLSCHAFT WIEN

2 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz 7

 2.1 Das gesellschaftliche Problem 7

 2.2 Bisherige Lösungsansätze 7

 2.3 Der Lösungsansatz 7

3 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum 9

 3.1 Eingesetzte Ressourcen 9

 3.2 Erbrachte Leistungen 9

4 Planung und Ausblick 17

5 Organisationsstruktur und Team 18

 5.1 Organisationsstruktur 18

 5.2 Vorstellung der handelnden Personen 19

 5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke 20

TEIL C – DIE ORGANISATION

6 Organisationsprofil 21

 6.1 Allgemeine Angaben 21

 6.2 Governance der Organisation 22

 6.3 Eigentümerstruktur, Mitgliedschaften und verbundene Organisationen 22

 6.4 Umwelt- und Sozialprofil 22

7 Finanzen und Rechnungslegung 23

 7.1 Buchführung und Rechnungslegung 23

 7.2 Vermögensrechnung 23

 7.3 Spendengütesiegel, Spendenbegünstigung 24



VORWORT

Das Jahr 2023 war ein Jahr des Umbruchs für die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien. Mit dem wohlverdienten Ruhestand unserer Geschäftsführerin Karin Krainz ging eine Ära zu Ende. Sie hat die Geschichte des Vereins über 22 Jahre lang geleitet und ihn zu dem gemacht, was er heute ist: die erste Anlaufstelle für Menschen mit MS in Wien. Von ihrer Umsichtigkeit und Genauigkeit, ihrem Weitblick und Sinn fürs Wesentliche möge sich ihr Nachfolger das seinige für den kommenden Weg mitgenommen haben!

Mit dem Wechsel der Geschäftsführung ist zugleich die Chance und Notwendigkeit eines Neuanfangs gegeben. Es gilt, das gut Bewährte zu erhalten, aber auch neue Wege zu finden, Menschen mit MS in der heutigen Zeit bestmöglich zu unterstützen. So wenig die Multiple Sklerose von selbst wieder verschwindet, so sind auch wir ein stabiler Ansprechpartner für jene, die damit leben.

Die Rückschau auf unsere Tätigkeiten im Berichtsjahr erweckt den Eindruck von Kontinuität. Mit unseren Aktivitäten und Angeboten begleiten wir Neudiagnostizierte vom Moment der Diagnose an, organisieren Treffen für junge Betroffene, stellen verschiedenen Selbsthilfegruppen Raum für den Austausch untereinander zur Verfügung. Mit hochkarätigen Vorträgen von führenden Mediziner:innen auf dem Gebiet der Neurologie aber auch anderen Disziplinen halten wir Betroffene und Angehörige

auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse. Mit dem Pilotprojekt Besuchsdienst öffneten wir unseren Verein stärker in Richtung ehrenamtlichen Engagements und verbesserten das Mitgliederservice mit neuen Angeboten wie dem kostenlosen Zugang zur Hörbücherei.

Auch die Gesichter des Teams in unserem Beratungszentrum haben sich in einem Jahr wieder verändert, neue Köpfe, Hände und Herzen denken, arbeiten und engagieren sich für die Belange von Menschen mit MS. An dieser Stelle möchte ich mich daher beim Team bedanken, beim gesamten Vereinsvorstand und unserer Präsidentin Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek, bei all unseren Mitgliedern, Subventionsgebern und Förderern. Ein ganz großes Dankeschön an unsere Spender:innen, die uns auch im vergangenen Jahr loyal zur Seite gestanden sind.

Herzlich
Ihr

Christian Strasser,
Geschäftsführung
und das Team der MS Gesellschaft Wien

1 EINLEITUNG

Multiple Sklerose ist die häufigste neurologische Erkrankung im jungen Erwachsenenalter, die vor allem von der Unsicherheit und der Unvorhersehbarkeit des Verlaufs bestimmt wird. Das Team der MS-Gesellschaft Wien stellt sicher, dass Menschen, die mit der Diagnose konfrontiert werden Informationen, Unterstützung und Dienstleistungen erhalten, wenn sie diese am meisten brauchen.

Die MS-Gesellschaft Wien wird zunehmend als erste Anlaufstelle wahrgenommen, wenn es darum geht, proaktiv Informationen über Multiple Sklerose einzuholen. Menschen mit MS dabei zu unterstützen, selbstbestimmt zu leben und ihr Potenzial voll ausschöpfen zu können, das ist unsere Kernaufgabe.

1.1 UNSERE STRATEGIE ZUR VERBESSERUNG DER LEBENSQUALITÄT VON MENSCHEN MIT MS

Unterstützung

Wir bieten Dienstleistungen, die auf den individuellen Bedürfnissen von Menschen mit MS und ihren Angehörigen basieren.

Information

Wir informieren exakt, zeitgerecht und zielgruppenorientiert, wobei wir versuchen, allen Menschen Zugang zu unseren Informationen und unseren Dienstleistungen zu ermöglichen.

Wertschätzung

Wir bringen unseren Klientinnen und Klienten größtmögliche Wertschätzung entgegen.

Aufklärung

Wir zeigen die Anliegen von Menschen mit MS auf und informieren die Öffentlichkeit, um Bewusstsein, Verständnis und Awareness zu schaffen.

Vernetzung

Wir vernetzen uns mit Menschen und Organisationen, um voneinander zu lernen.

Ressourcenschonung

Mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen gehen wir sorgsam um, wobei wir bestrebt sind, alle Mittel so sparsam und effizient wie möglich einzusetzen und zugleich die Qualität unserer Dienstleistungen und Aktivitäten zu erhöhen.

Zukunftsorientierung

Wir entwickeln uns effektiv und effizient weiter. Damit versuchen wir, stets am Puls der Zeit zu sein, um unseren Klientinnen und Klienten die bestmöglichen Leistungen anbieten zu können.

Unvorhersehbar und unsicher

Multiple Sklerose ist die häufigste neurologische Erkrankung des jungen Erwachsenenalters. Rund ein Viertel der Betroffenen lebt in Wien. Die Erkrankung tritt meist zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr auf, wobei Frauen etwa dreimal so häufig betroffen sind wie Männer.

Bei der autoimmunen, chronisch-entzündlichen neurologischen Erkrankung mit unterschiedlichen Verlaufsformen kommt es zu entzündlichen Veränderungen in Teilen des zentralen Nervensystems (Gehirn und Rückenmark), die mit Lähmungen, Gangstörungen, Sehstörungen und weiteren, eventuell sehr schweren neurologischen Beeinträchtigungen einhergehen. Die Unvorhersehbarkeit und Unsicherheit im Hinblick auf den Verlauf der Erkrankung erfordert eine stetige Anpassungsleistung der Betroffenen und ihres Umfelds. MS wird auch als „Krankheit mit 1.000 Gesichtern“ bezeichnet, da die Symptome vielfältig und oft unsichtbar sind und kein Krankheitsverlauf dem anderen gleicht.

Daraus ergibt sich eine enorme Vielfalt der Anliegen, die Betroffene und Angehörige veranlassen, die Dienstleistungen der MS-Gesellschaft Wien in Anspruch zu nehmen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bietet die MS-Gesellschaft als

Ergänzung zur medizinischen und therapeutischen Versorgung in den MS-Zentren der Spitäler und im niedergelassenen Bereich ein breites Spektrum an Unterstützung an.

Multiple Sklerose Gesellschaft Wien

Die 1962 an der Universitätsklinik für Neurologie in Wien gegründete MS-Gesellschaft wurde als wissenschaftliche Gesellschaft zur Erforschung der Multiplen Sklerose etabliert. Da die krankheitsspezifischen Umstände eine begleitende soziale Beratung und Betreuung der Betroffenen und Angehörigen erforderten, wurde die wissenschaftliche Gesellschaft um eine Ärzte-Patienten-Organisation erweitert. Die MS-Gesellschaft Wien besteht in ihrer heutigen Struktur seit 1988.

Multiple Sklerose Forschungsgesellschaft

Die 1992 von der MS-Gesellschaft Wien als eigenständiger Verein ins Leben gerufene Multiple Sklerose Forschungsgesellschaft bietet österreichweit neuen Forschungsprojekten in Bezug auf Entstehung, Diagnostik und Therapie der Erkrankung finanzielle Unterstützung. Um die administrativen Tätigkeiten des Vereins kümmert sich das Team der MS-Gesellschaft Wien. Informationen zu den Forschungsprojekten und den Förderrichtlinien sind auf der Website der MS-Forschungsgesellschaft unter www.msgesforschung.at zu finden.

1.2 VISION UND ANSATZ

Die Konfrontation mit einer chronisch fortschreitenden, unheilbaren Erkrankung bedeutet deutliche Einschnitte in das Selbstverständnis des bisherigen Lebens. Die vielfältigen und permanenten physischen und psychischen Konsequenzen der Erkrankung begleiten die Betroffenen und ihre Angehörigen ein Leben lang.

Vertrauen vermitteln

Die MS-Gesellschaft Wien vermittelt Menschen mit MS und ihren Angehörigen das Vertrauen, dass sie

mit Herausforderungen, die mit der Erkrankung einhergehen und der veränderten Lebenssituation zurecht kommen können. Von MS betroffene Menschen sollen trotz der Erkrankung ein möglichst hohes Maß an individueller Lebensqualität erreichen. Im Fokus stehen vor allem die Eigenständigkeit und Eigenverantwortung der Klientinnen und Klienten.

Breites Angebot

Die MS-Gesellschaft Wien setzt vor allem auf persönliche Beratung zu MS-relevanten Themen, Psychotherapie, Sozialarbeit, gezielte unterstützende Gruppenaktivitäten, Informationsveranstaltungen, Freizeit- und Vernetzungsaktivitäten und die Bereitstellung von maßgeschneiderter Information.

Das weitgehend kostenfreie und niederschwellige Beratungsangebot findet im geschützten Rahmen des zentral erreichbaren und barrierefrei zugänglichen MS-Zentrums für Beratung und Psychotherapie statt. Damit die Kontinuität in der Bearbeitung von Anliegen gewährleistet ist, werden unsere Klientinnen und Klienten nach Möglichkeit bei jedem Kontakt von derselben Mitarbeiterin beraten. Ob unser Dienstleistungsangebot einer Adaptierung bedarf, versuchen wir anhand von Feedbackbögen zur Evaluierung der Qualitätsmerkmale herauszufinden.

Wir verstehen uns als Sprachrohr vor der Öffentlichkeit und politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern für die Anliegen von Menschen mit MS und deren Angehörigen. Darüber hinaus stehen wir für uneingeschränkten Zugang von Menschen mit MS zu allen Lebensbereichen, für Barrierefreiheit und Inklusion.

Fragen zu unserem Jahresbericht 2023 richten Sie bitte an office@msges.at

2 DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM UND DER LÖSUNGSANSATZ

2.1 DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM

Tabu Multiple Sklerose

In den meisten Fällen verläuft die Erkrankung schubförmig. Das bedeutet, dass sich Phasen von Krankheitsaktivität mit Phasen abwechseln, in denen sich die Erkrankung nicht zeigt. Diesen Wechsel erleben Menschen mit MS oft als besondere Herausforderung.

Unsicherheit und Unvorhersehbarkeit über den Krankheitsverlauf

Wann die nächste aktive Krankheitsphase kommt und ob dieser „Schub“ mit bleibenden Schädigungen der Nervenleitbahnen einhergehen wird, ist nicht vorhersehbar. Daher erfordert der Verlauf der MS von Menschen mit MS und ihrem Umfeld eine beständige Anpassungsleistung an die jeweiligen Gegebenheiten des Krankheitsgeschehens. Dies kann als die größte Herausforderung im Leben mit MS gesehen werden.

Multiple Sklerose ist nach wie vor mit einem gesellschaftlichen Tabu behaftet. So werden beispielsweise Gleichgewichtsstörungen Betroffener als Zeichen von „Trunkenheit“ wahrgenommen, wodurch sich nicht selten eine Ausgrenzung ergibt. Das veraltete Bild des Rollstuhls als „Damoklesschwert“ ist nach wie vor allgegenwärtig, als sichtbarer Ausdruck von Behinderung. Tatsächlich haben MS-Betroffene mehr mit den unsichtbaren Symptomen der Erkrankung wie Fatigue, Hitzeempfindlichkeit, Depression, u. a. zu kämpfen, die Alltag und Lebensqualität beeinträchtigen.

Leben am Existenzminimum

Bei einem ungünstigen Verlauf kann MS bereits in jungen Jahren dazu führen, dass die Anforderungen einer Berufstätigkeit nicht mehr bewältigt werden

können. Ein erzwungener früher Ausstieg aus dem Erwerbsleben bedeutet meist ein Leben am Existenzminimum – ohne Aussicht auf Verbesserung.

2.2 BISHERIGE LÖSUNGSANSÄTZE

Unser Werkzeugkasten

Die vielfältige Symptomatik und besonderen Herausforderungen der Erkrankung verlangen nach besonderem Knowhow in der Unterstützung von Menschen mit MS.

Staatliche Beratungs- und Unterstützungsstellen verfügen in der Regel nicht über das notwendige Wissen zur Erkrankung und den damit verbundenen Anforderungen im Umgang mit Menschen, die an einer Erkrankung des neurologischen Formenkreises leiden. Ein stets aktueller Wissensstand über die Erkrankung und ihre Auswirkungen liefert die Basis, den Bedarf von Menschen mit MS verstehen und decken zu können.

2.3 DER LÖSUNGSANSATZ

2.3.1 Leistungen und direkte Zielgruppen

Information, Beratung, Psychotherapie und Vernetzung

Die Tätigkeit der MS-Gesellschaft Wien zeichnet sich durch ein umfassendes und breites Spektrum an Leistungen auf sozialer, psychischer und physischer Ebene aus. Die Beratungsgespräche gehen weit über die reine Sachinformation im sozialen Bereich hinaus und zeigen eine hohe psychosoziale Komponente. Dafür sind vor allem einschlägige Erfahrung und Kompetenz des Beratungsteams erforderlich.

Psychotherapeutische Begleitung mit dem Kernthema Krankheitsverarbeitung unterstützt Menschen mit MS und Angehörige, mit der veränderten Lebenssituation besser umgehen zu können.

Zur Unterstützung der symptomatischen Therapien werden regelmäßig Bewegungsgruppen unter physiotherapeutischer Leitung angeboten. Zudem wird konkrete finanzielle Soforthilfe in Notlagen geleistet.

Der Zugang zu den Leistungen der MS-Gesellschaft Wien ist bewusst sehr niederschwellig gehalten. In den meisten Fällen werden Menschen mit MS von Ärztinnen und Ärzten oder das Internet auf das Angebot aufmerksam gemacht.

Das erklärte Ziel der MS-Gesellschaft Wien ist, dieses Spektrum zu erhalten und bei Bedarf weiter auszubauen.

2.3.2 Intendierte Wirkungen auf direkte und indirekte Zielgruppen

Unsere direkte Zielgruppe sind sowohl Betroffene und Angehörige als auch die Öffentlichkeit. Zur indirekten Zielgruppe zählen medizinische Fachkräfte, Führungskräfte, das institutionelle Umfeld von Menschen mit MS (Schulen, Universitäten), aber auch Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger im Gesundheitsbereich.

Alle Leistungen für Menschen mit MS und Angehörige zielen auf Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung ab. Damit ist eine Verbesserung der individuellen Lebensqualität eng verbunden.

Die Information der Öffentlichkeit über die Erkrankung und deren Auswirkungen soll Multiple Sklerose „bekannt“ machen, Awareness schaffen und Stigmatisierung entgegenwirken. Die Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher soll über die wesentlichsten Aspekte der Multiplen Sklerose Bescheid wissen. Durch gezielte Information und Aufklärung sollen „Mythen“ über Multiple Sklerose berichtigt werden.

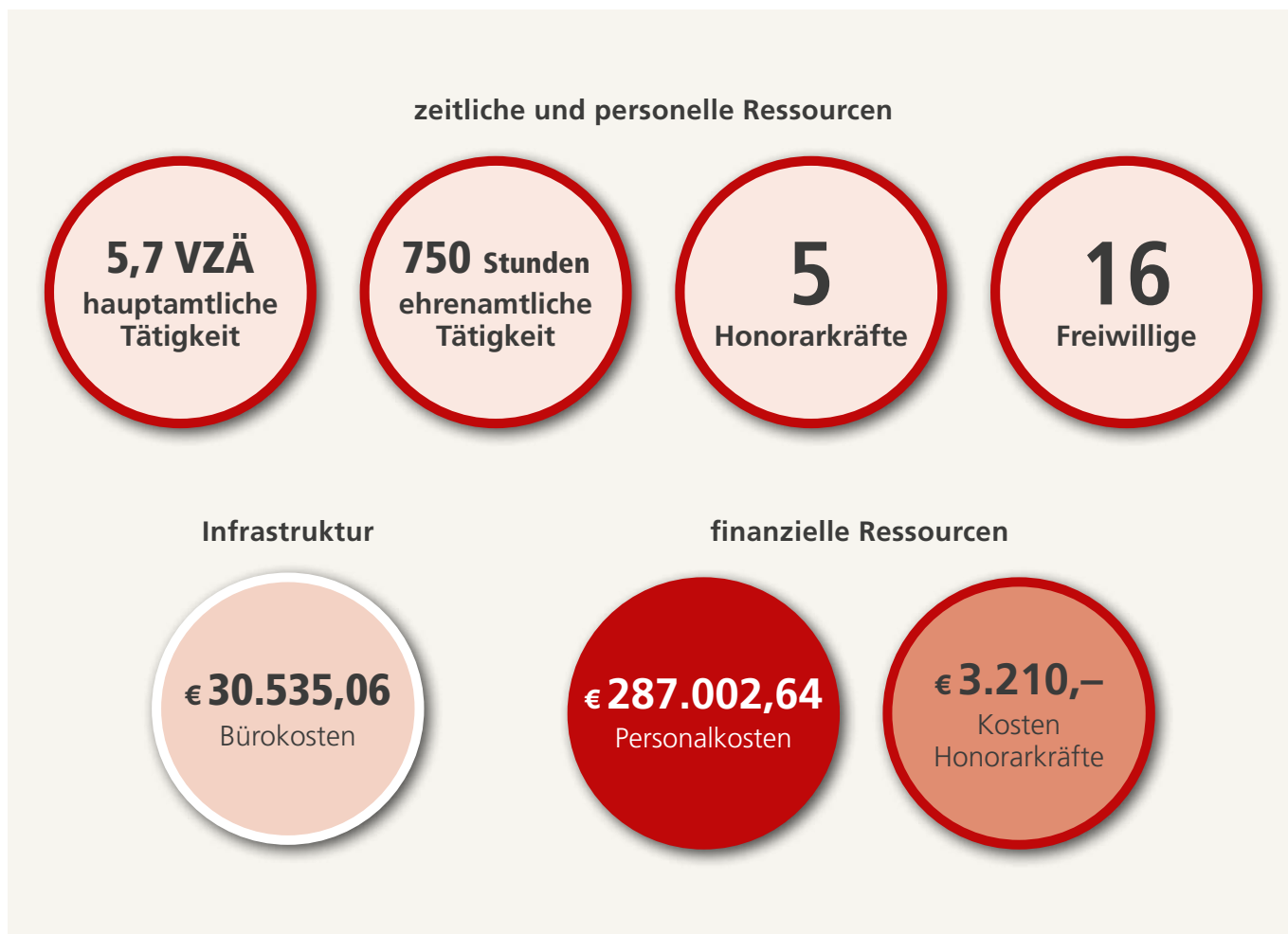
Die indirekte Zielgruppe soll auf die sozialen Aspekte der chronisch fortschreitenden Erkrankung MS aufmerksam gemacht und für die Bedürfnisse von Betroffenen sensibilisiert werden.

2.3.3 Darstellung der Wirkungslogik

Die MS-Gesellschaft Wien leistet mit ihren Angeboten und Aktivitäten einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit MS und deren Angehörigen und sensibilisiert die Öffentlichkeit für das Thema MS. Durch Lobbying bei Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern im Gesundheitsbereich setzen wir uns für eine optimale Versorgung MS-Betroffener ein. Mittels Sozialberatung, Psychotherapie, Informationsveranstaltungen, Gruppenangeboten, Freizeitaktivitäten, Vernetzungsarbeit und Informationskampagnen erreichen wir unser Ziel.

3 RESSOURCEN, LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

3.1 EINGESETZTE RESSOURCEN



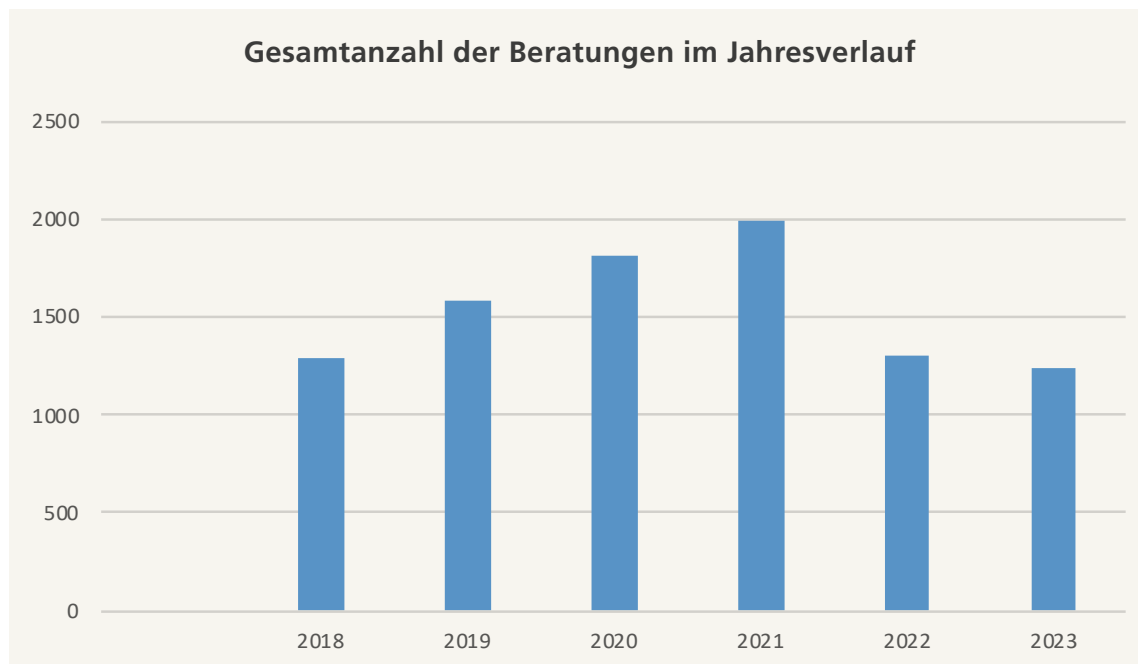
3.2 ERBRACHTE LEISTUNGEN

Umfangreiches Beratungsangebot

Die Expert:innen der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien informieren im Rahmen der psychosozialen Beratung zu sämtlichen Fragen rund um die Erkrankung und welche Auswirkungen Multiple Sklerose auf physische, psychische und soziale Bereiche des Lebens haben kann. Die Themen sind dabei so vielfältig wie die Menschen, die die Beratung aufsuchen und egal ob es um die Arbeitsplatzsituation,

finanzielle Sorgen, Wohn- und Betreuungssituation, den nächsten Rehabilitationsaufenthalt oder auch darum geht, Ansprüche auf Unterstützung von öffentlichen Einrichtungen und Behörden wahrzunehmen, wir haben ein offenes Ohr für unsere Klienten und Klientinnen und unterstützen, wo und wie es geht. Neben der psychosozialen Beratung, die allen Menschen offensteht, gibt es speziell für unsere Mitglieder auch das Angebot juristischer und medizinischer Beratung mit Experten und Expertinnen sowie Ernährungsberatung.

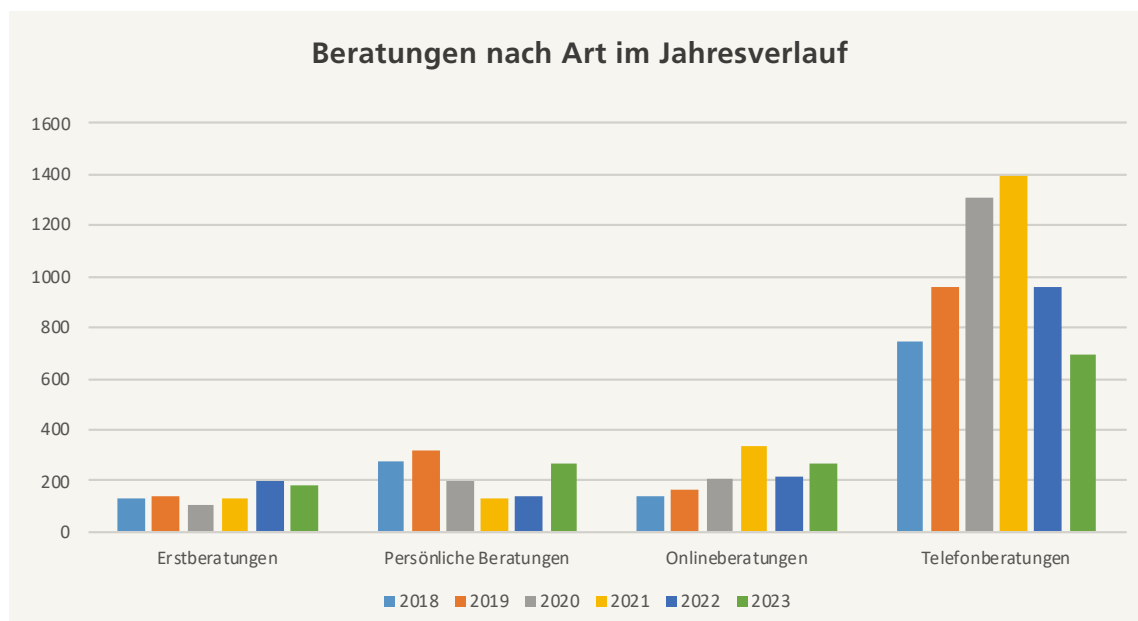
Beratungszahlen 2023 im Überblick



Die Anzahl der vom Sozialdienst durchgeführten Beratungen von Menschen mit MS ist 2023 personalbedingt niedriger als in den Jahren davor.

Beratungen nach Art

266	Persönliche Beratungen	183	Erstberatungen
698	Telefonberatungen	271	Onlineberatungen



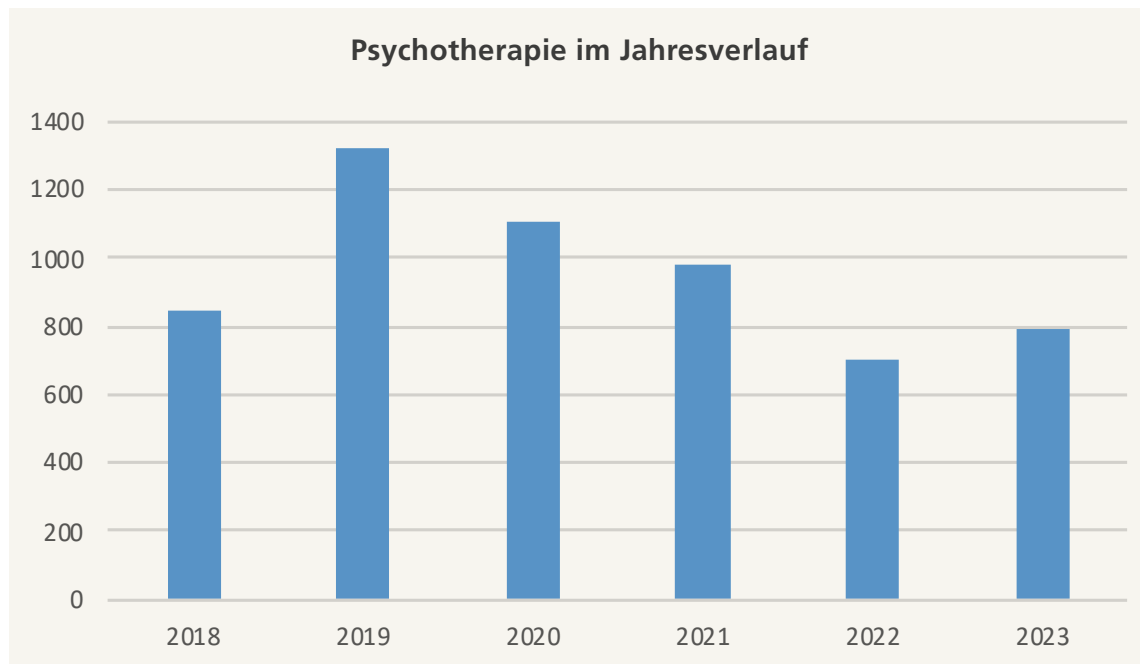
Leichter Anstieg seit der rückläufigen Tendenz von 2019.

Psychotherapeutische Behandlungen

Die plötzliche Gewissheit, von einer chronischen Erkrankung mit unvorhersehbarem Verlauf betroffen zu sein, löst Unsicherheit und Ängste aus. In dieser Situation gut zurecht zu kommen, erfordert nicht nur familiären Rückhalt und einen stabilen Freundeskreis, sondern auch Zeit, gründliche Aufklärung und Information. Manchmal ist es aber auch sinnvoll oder notwendig, psychotherapeutische Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

In diesem Sinne bietet die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien psychotherapeutische Begleitung

für Menschen mit MS und Angehörige an. Psychotherapie kann nicht nur im Zuge der Erstdiagnose, sondern auch im weiteren Verlauf der Erkrankung hilfreich sein – immer dann, wenn Schwierigkeiten im Umgang mit der Erkrankung auftreten und Gefühle wie Angst, Wut, Traurigkeit oder Verzweiflung schwer bewältigbar erscheinen. Sie unterstützt bei entsprechenden Prozessen der Klärung und Neuorientierung. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist dieses Angebot kostenlos. Die Kosten werden von der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien und der jeweils zuständigen Krankenkasse getragen.



Weniger Ressourcen in der Psychotherapie machen sich auch in der Anzahl behandelter Personen bemerkbar.

„MS hat tausend Gesichter. Ich bin eines davon.“

Carina, 31, lebt seit 13 Jahren mit Multipler Sklerose.

„69 % der Menschen mit Multipler Sklerose sind Frauen.“

MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT WIEN
Mehr verstehen. Mehr leben.

**WORKSHOPS, VORTRÄGE,
GESPRÄCHSRUNDEN, BEWEGUNGSGRUPPEN**

Unter unserem Motto „Mehr verstehen. Mehr leben“ befassen sich unsere themenspezifischen Workshops im Rahmen von Kleingruppen und unter der Leitung von Expertinnen und Experten aus den jeweiligen Fachbereichen mit einer breiten Themenpalette. Die

Vorträge und Informationsveranstaltungen richten sich an ein breiteres Publikum, Betroffene, Angehörige, Interessierte und befassen sich mit Wissenswertem rund um das Thema Multiple Sklerose. Ziel ist jeweils, durch fundierte Information und praktische Relevanz, fähig zu sein und werden, den vielfältigen Herausforderungen, die die Multiple Sklerose mit sich bringt, zu begegnen und damit zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit MS beizutragen.

Termin kalender 2023
Die wichtigsten Ereignisse auf einen Blick.

Termin	Veranstaltung	Thema
Mi, 8. März	Workshop	Gesprächsrunde Neudiagnose
Sa, 22. April	Frühjahrs symposium	Keine Besserung zu erwarten? – Was regelmäßige Rehabilitation tatsächlich bewirken kann!
Mi, 10. Mai	Workshop	Physiologische Rehabilitation in Praxis: über die große Wirkung kleiner Schritte
Di, 30. Mai	Großveranstaltung	Weit-MS-Tag
Mi, 14. Juni	Workshop	Neuropsychologische Rehabilitation in Praxis
August	Treffen	Sommertreffen MS Gesellschaft Wien
Sa, 7. Oktober	Herbstsymposium	Wege zum Umgang mit MS – von Medikamenten zur Ernährung – zwischen Fakt und Fiktion
Mi, 18. Oktober	Gesprächsrunde Neudiagnose	
Do, 23. November		
Dezember		

Veranstaltungen
Die Veranstaltung Wir freuen uns Sie zahlreiche Teilnah... Sie diese über un... Sie konnten zum auf unsere Video Kanal der MS-Ges... sion oder Worksh... Ihr Ansprechpart... Christian Strasser

Mittwoch, 8. März 2023
17:30 bis 19:00 Uhr
Beratungs zentrum MS Gesellschaft Wien, Herthafer Hauptstraße 15-17, 1120 Wien
Personen zahl: 4 bis 12
Information und Anmeldung: anmeldung@msges.at
Teilnahme gebühr: kostenlos
Leitung: OA Dr. Helmut Rauschka, Katharina Schiechler BA, Lukas Borer BA

Mittwoch, 10. Mai 2023
17:30 bis 19:00 Uhr
Caritas Socialis, Oberzeller gasse 1, 1030 Wien
Personen zahl: 8 bis 12
Information und Anmeldung: anmeldung@msges.at
Anmelde gebühr: € 12
Leitung: Angelika Huemer-Topf, MSc (Physiotherapeutin für Neurorehabilitation, TOP Physio Vortragende für Neurorehabilitation in MSc-Kreisen)

Mittwoch, 14. Juni 2023
12
Multiple Sklerose kann sich unter Therapie und begleitet teilweise zurückbilden, was tend zu einer zunehmend Veränderungen können mit sensorisch, wahrgenommene gestört und emotional. Wie funktioniert und was Beter diesem Workshop gemehrt ogin erarbeitet und prak...

Mittwoch, 18. Oktober 2023
17:30 bis 19:00 Uhr
Beratungs zentrum MS Gesellschaft Wien, Herthafer Hauptstraße, 15-17, 1120 Wien
Personen zahl: 4 bis 12
Information und Anmeldung: anmeldung@msges.at
Teilnahme gebühr: kostenlos
Leitung: Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek, Ulrike Zering MSc, Silvia Deneva MSc

Samstag, 22. April 2023
14:00 bis 17:00 Uhr
Aula am Campus, Altes AKH, Spitalgasse 2, 1090 Wien
Information und Anmeldung: anmeldung@msges.at
Teilnahme gebühr: kostenlos
Vortragende: Dr. Christoph Stepan

Samstag, 07. Oktober 2023
14:00 bis 17:00 Uhr
Aula am Campus, Altes AKH, Spitalgasse 2, 1090 Wien
Information und Anmeldung: anmeldung@msges.at
Teilnahme gebühr: kostenlos
Vortragende: Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek, Dr. Gabriele Leitner

Herbstsymposium: Wege zum Umgang mit MS – von Medikamenten zur Ernährung – zwischen Fakt und Fiktion
Mittlerweile stehen mehr als 16 Medikamente zur Therapie der MS zur Verfügung, die – wenn sie rechtzeitig eingesetzt werden – den Verlauf der Erkrankung auch langfristig positiv beeinflussen können. Dennoch bleiben Fragen offen, wie zum Beispiel die Behandlung der progressiven Verlaufsformen. Über die medikamentöse Therapie hinaus ist jedoch das Thema der Ernährung jenes, das bei Ärztesuchen am häufigsten angesprochen wird. Bei der Vielzahl an möglichen Empfehlungen hinsichtlich spezieller Diäten (bspw. Lektinmodifizierte Ernährung, Reduktion der Milchprodukte, Blutgruppendiät, Fasten, Low Carb und Paleo Diät, Lutz Diät, LUXM), deren Nutzen oft nicht wissenschaftlich geklärt ist, fällt es gar nicht leicht, den Überblick zu behalten. In diesem Symposium wollen wir daher die Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Strategien im Umgang mit MS beleuchten.

Gesprächsrunde Neudiagnose
Nach der Diagnosestellung kann es sein, dass so manche Information nicht in Erinnerung geblieben ist. Ihre ganz persönlichen Fragen zur Erkrankung stehen an diesem Abend für unsere Expertinnen aus den Bereichen Neurologie, Psychotherapie und Sozialberatung im Mittelpunkt. In angenehmer Atmosphäre und ohne Zeitdruck kommt jede und jeder Einzelne zu Wort. Die bewusst klein gehaltene Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewährleistet individuell genügend Zeit und Raum für alle Fragen.

Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter:
<https://www.msges.at/events/>

WEITERE ANGEBOTE

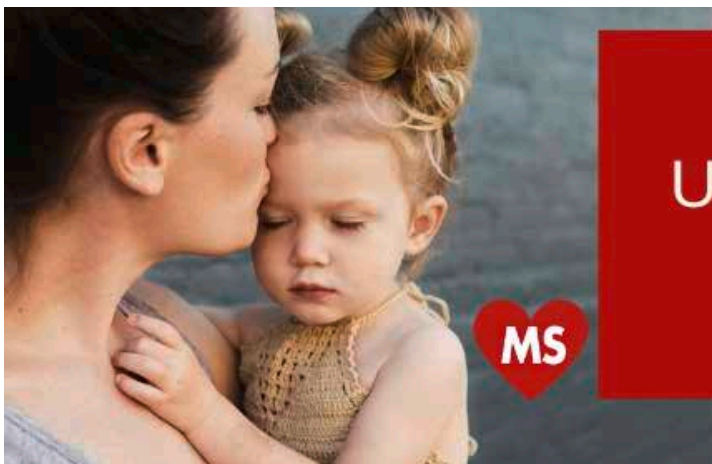
Kulturpass

Klientinnen und Klienten, die an oder unter der Armutsgefährdungsschwelle leben, können im MS-Beratungszentrum den Kulturpass beantragen. Damit können sie kostenlos mehr als 200 Kultureinrichtungen besuchen und Sportangebote ohne Teilnahmegebühr in Anspruch nehmen.



Finanzielle Unterstützung

2022 konnten wir Menschen mit MS mit Zuschüssen bei Umbauten und anderen behindertenbedingten Mehrausgaben unterstützen und häufig durch finanzielle Soforthilfe Notlagen lindern. Bei behindertengerechten Umbauten, vor allem aber in finanziellen Notsituationen, verfügt die MS Gesellschaft Wien dank der Aktion Licht ins Dunkel über entsprechenden Mittel, um Menschen mit Multipler Sklerose in einer unverschuldeten Notsituation durch einmalige finanzielle Soforthilfe zu unterstützen.



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

Wir helfen in
herausfordernden Zeiten.

Vernetzungstreffen

Da wir großen Wert auf Austausch legen, vernetzen wir uns mit zahlreichen Institutionen, neurologischen Ambulanzen, MS-Zentren, Reha-Kliniken, Neurologinnen und Neurologen und anderen Berufsgruppen, die mit MS-Betroffenen in Kontakt sind. Voneinander lernen und in Kontakt treten: Das Netzwerk der Menschen und Organisationen, mit denen wir zusammenarbeiten, wird immer größer.

Selbsthilfegruppen

Drei MS-Selbsthilfegruppen geben MS-Betroffenen und Angehörigen im Raum Wien die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und einander weiterzuhelfen. Die Gruppen bilden eine wesentliche Säule der Krankheitsbewältigung. Nach dem grundlegenden Prinzip der Selbsthilfe werden die Gruppen von Menschen mit MS geleitet und selbstbestimmt geführt, wobei die MS-Gesellschaft Wien bei organisatorischen Belangen unterstützt und die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. An dieser Stelle gilt unser Dank Herrn Günter Ringelhann und seinem langjährigen Engagement als Leiter des MS-Clubs.

Verleih von Bewegungstherapiegeräten für Menschen mit MS

Mitglieder der MS-Gesellschaft Wien können das Reck MOTOMed für jeweils sechs Wochen kostenlos ausleihen. Wir verrechnen lediglich die Transportkosten der Spedition. Die Einschulung durch eine Physiotherapeutin erfolgt kostenlos.

HÖHEPUNKTE 2023

Vor 20 Jahren eröffnete das erste MS-Beratungszentrum in Wien

Im Jahr 2003 konnte das Beratungszentrum in der Hernalser Hauptstraße in Betrieb genommen und damit die qualitativen und quantitativen Beratungsleistungen für Betroffene und Angehörige erheblich verbessert werden. Das moderne, freundliche Ambiente abseits des Krankenhauses zeigte auch eine positive Wirkung auf die Anzahl der Erstkontakte durch jüngere bzw. erst kürzlich diagnostizierte MS-Betroffene.

Kein Grund für uns zwar, dies groß zu feiern. Dennoch weisen wir gerne und beständig darauf hin, wie wichtig die auf Multiple Sklerose spezialisierte und fokussierte Beratung ist. Vorbeugende Initiative ist im Fall von chronischen Erkrankungen wesentlich, um die zukünftige Belastung – physisch, psychisch, finanziell, familiär/sozial – für Betroffene und deren Angehörige so gering wie möglich zu halten.

Das war unser Sommertreffen 2023

Bei besten MS-Temperaturen und dementsprechender Laune trafen Mitglieder und das Sozialdienst-Team der Multiple Sklerose Gesellschaft Wien im Technischen Museum Wien (TMW) anlässlich des diesjährigen Sommertreffens aufeinander. Unser Team wurde repräsentiert durch Silvia Deneva und Lukas Iberer, engagierte MS-Sozialberater:innen.

Die gemeinsame Führung durch das Museum mit den technischen Errungenschaften der letzten Jahrhunderte war spannend und wissenserweiternd, die Guides des TMW ausnehmend freundlich und hilfsbereit. Diejenigen aus der Gästegruppe, die nicht die gesamte Führung mitmachen wollten, konnten abseits pausieren. Zwei begleitende Helferinnen vom Roten Kreuz unterstützten in diesem Zusammenhang einfühlsam.

Angeregt und wissbegierig tauschten sich unsere Gäste untereinander aus, die eine oder andere Reise-Idee entstand und auch der Transport vom Museum zum Restaurant durch Haller-Mobil funktionierte reibungslos. Mit dem gemütlichen, kulinarischen Ausklang im Lokal Futterboden war dieser Tag für uns alle ein rundes und schönes Erlebnis.



Sommertreffen 2023 im Technischen Museum Wien (TMW)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2023

Neben dem kontinuierlichen Angebot für Menschen mit MS und deren Angehörige setzte die MS-Gesellschaft Wien im Berichtsjahr weiterhin auf zielgerichtete Information, Aufklärung und Bewusstseinsarbeit. Neben der kontinuierlichen Betreuung unserer Website und regelmäßigen Newslettern sowie dem Vereinsmagazin MS-Aktuell erreichen wir mittlerweile sehr viele Menschen auf den Sozialen Medien via Facebook, Twitter und Instagram.

MS-Aktuell

2023 wurde 1 Ausgabe der MS-Aktuell publiziert. Neben der Printausgabe sind sämtliche Ausgaben auch über unsere Website unter www.msges.at/downloads/ms-aktuell/ abrufbar.

Newsletter

Mit 2 Newsletter pro Monat an beinahe 2.000 Abonentinnen versorgen wir auch in diesem Jahr unsere Zielgruppe und interessierte Personen mit relevanten Informationen aus Politik und Forschung sowie über unser Veranstaltungsprogramm.



MS-Aktuell Ausgabe Dezember 2023

Website

Unsere Website auf www.msges.at leistet den zentralen Beitrag für unsere hochwertige und über Österreichs Grenzen hinaus relevante Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.



Website www.msges.at

The screenshot shows a website interface with two main sections. On the left, there is a world map with several countries highlighted in blue. To the right of the map is a list of countries under the heading 'LAND'. The countries listed are Germany, Austria, Switzerland, Italy, United States, France, and Indonesia. On the right side of the interface, there is a list of video titles and categories under the heading 'SEITENTITEL UND BILDSCHIRMKLASSE'. The titles include: Symptome der Multiplen Sklerose, Therapieformen bei Multipler Sklerose, Multiple Sklerose und Psyche, Ocrelizumab (Ocrevus®), EDSS-Skala: Expanded Disability Status Scale, Verlaufsformen der Multiplen Sklerose, and Leben mit Multipler Sklerose: Multiple Skler...

Ca. 210.000 Besuche auf der Internetseite im Jahr 2023

MS Forschung im ORF bei MERYN am Montag

Am 18. September 2023 führte Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn ein Interview mit Univ.-Prof. Dr. Thomas Berger, dem Vorsitzenden der Multiple Sklerose Forschungsgesellschaft. Themen waren die Auswirkungen von MS auf das Leben der Betroffenen, Behandlungsmöglichkeiten und der aktuelle Stand der Forschung.

Facebook

Regelmäßige Berichterstattung, Veranstaltungshinweise, Informationen über unsere Angebote und vie-

les mehr machen unsere Facebook-Seite auf www.facebook.com/MSGesellschaftWien zu einem beliebten virtuellen Treffpunkt für unsere Zielgruppe. Mehr noch als unsere Twitter- und Instagram-Seiten versorgen wir mit unserer Facebook-Seite knapp 5.000 Follower.

Youtube

Es sind vor allem die Videos aus eigener Produktion, Aufzeichnungen von relevanten Vorträgen und Interviews, die unseren YouTube-Kanal für unsere Abonnentinnen und Abonnenten sowie zahlreiche weitere Besucher interessant machen.

The screenshot shows a grid of eight video thumbnails from the YouTube channel of the MS Gesellschaft Wien. Each thumbnail includes a video title, a duration, and a view count. The videos are:

- Multiple Sklerose: Rückblicke und Ausblicke** (55:19, 434 Aufrufe vor 1 Monat)
- NMOSD - Neuromyelitis Optica Spektrum Erkrankungen** (50:43, 128 Aufrufe vor 1 Monat)
- Bewegung, Ernährung und Komplementärmedizin - was können wir in...** (31:35, 559 Aufrufe vor 7 Monaten)
- Vegan, Low Carb, Keto und Co - Spezielle Ernährungsformen und ihr Nutzen bei...** (57:50, 411 Aufrufe vor 7 Monaten)
- Rehabilitation bei Multipler Sklerose - ein Überblick** (37:11, 845 Aufrufe vor 1 Jahr)
- Aus Herausforderungen Chancen schaffen - Wie gelingt berufliche Rehabilitation?** (44:00, 185 Aufrufe vor 1 Jahr)
- Team-Chor der MS Gesellschaft Wien** (3:04, 276 Aufrufe vor 1 Jahr)
- MS Gesellschaft Wien im Wartezimmer TV II** (0:16, 172 Aufrufe vor 1 Jahr)

Ein Überblick über die Videos auf dem Youtube-Kanal der MS Gesellschaft Wien

4 PLANUNG UND AUSBLICK

Planung und Ziele

Durch die Verlagerung vieler Aktivitäten in den virtuellen Raum wird es unsere Aufgabe sein, die MSGW-Kernkompetenzen Sozialberatung und Psychotherapie wieder verstärkt in den Fokus der Aufmerksamkeit zu bringen. Ziel der Maßnahmen muss sein, jeder Person, die mit der Diagnose MS konfrontiert wird (egal ob als Betroffene oder Angehörige) die Möglichkeit zu geben, die MS-Gesellschaft Wien kennenzulernen, um entscheiden zu können, ob im individuellen Fall eine Beratung oder Psychotherapie hilfreich sein kann. Die Kontaktaufnahme mit uns sehen wir auch als ersten wichtigen Schritt zum Patienten-Empowerment.

Ab dem Zeitpunkt, an dem Menschen mit MS oder Angehörige sich an uns wenden, dürfen wir sie dabei unterstützen, die Krankheit besser nachvollziehen zu können und ihr Leben mit MS beeinflussbar und gestaltbar zu erleben. In direktem Dialog mit unseren Beraterinnen und Psychotherapeutinnen können diese Prozesse am effektivsten gestaltet werden. Für unsere zweite Zielgruppe, das neurologische Fachpersonal als unsere Zuweiser, ist es wichtig zu sehen, dass die MSGW mit ihren Expertisen und Angeboten eine veritable Entlastung im medizinischen Alltag sein kann.

Einflussfaktoren: Chancen und Risiken

Das Alleinstellungsmerkmal der MSGW, ein MS-Beratungszentrum mit all seinen Möglichkeiten der direkten, persönlichen Kommunikation zu führen, birgt in Zeiten der digitalen Informationsüberflutung die große Chance, noch mehr an Bedeutung im Patient-Empowerment zu erlangen, als es bisher schon der Fall war.

Gleichzeitig sehen wir es als unsere Aufgabe und große Herausforderung an, seriöse evidenzbasierte Informationen unserer Zielgruppe auch digital zugänglich und vor allem nutzbar zu machen. Unsere Priorität muss es sein, Menschen mit MS in die Lage zu versetzen, seriöses Wissen von unseriösem zu unterscheiden und den Unterschied zwischen unabhängiger Information von richtungsgesteuerter zu erkennen und als wichtig zu erachten.

Aus wirtschaftlicher Sicht sind künftig trotz vorhandener Herausforderungen keine substantiell gefährdenden Risiken zu erwarten. Die Präsidentin und der Vorstand werden periodisch über sämtliche Entwicklungen im Verein informiert. Außergewöhnliche Vorgänge, die auf ein bis dato noch nicht erkanntes Risiko schließen lassen könnten, werden unverzüglich dem Vorstand zur Kenntnis gebracht, der in der Folge entsprechende Maßnahmen beschließt.

Finanzielle Situation und Planung

Die grundsätzlich positive finanzielle Situation der letzten Jahre war auch im Berichtsjahr gegeben. Dank der verlässlichen Unterstützung durch unsere Spender:innen, Mitglieder und Subventionsgeber können wir aus heutiger Sicht unser gewohntes Angebot in den kommenden Jahren aufrechterhalten. Langfristig stellt sich allerdings die grundlegende Frage, wie wir zusätzliche Ressourcen aufbauen können, um den wachsenden Aufgaben gerecht zu werden.

Trends 2024

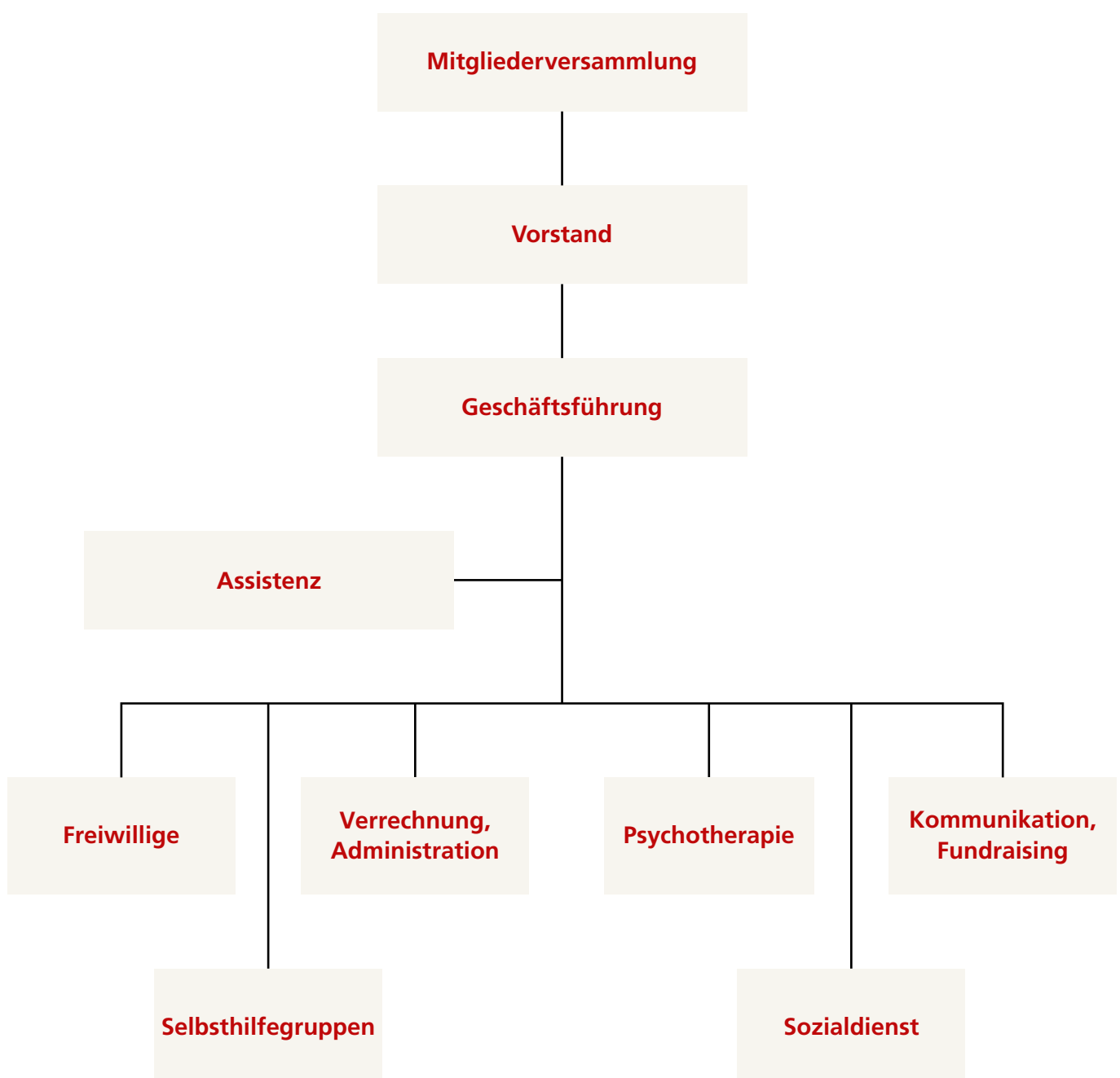
Vor dem Hintergrund wachsender bürokratischer Herausforderungen, sowohl für Menschen mit MS als auch für den Verein selbst gilt es, entsprechende Strukturen aufzubauen bzw. anzupassen und die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit stärker zu forcieren und in Richtung politischer Einflussnahme und allgemeiner Awareness stärker zu betonen.

5 ORGANISATIONSSTRUKTUR UND TEAM

5.1 ORGANISATIONSSTRUKTUR

Die MS-Gesellschaft Wien ist die größte unabhängige Landesgesellschaft unter dem Dach der Österreichischen Multiple Sklerose Gesellschaft.

ORGANIGRAMM (SEIT 1.7.2018)



5.2 VORSTELLUNG DER HANDELNDEN PERSONEN

Die derzeitige Vorstandsperiode dauert von Juni 2022 bis Juni 2025

Ehrenamtlicher Vorstand

Präsidentin

Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek



Univ. Prof. Dr. Barbara Kornek

Vizepräsident

Univ. Prof. Dr. Fritz Leutmezer

Schriftführerin

Mag. Manuela Lanzinger (interimistisch)

Rechnungsprüfung

Mag. Renate Gallhofer,
INTER Wirtschaftsprüfungs GmbH

Vorstandsmitglieder

Robert Arthofer
DGKP Silvia Bäumel
Dipl.-Ing. Manfred Moormann
OA Dr. Helmut Rauschka
Assoz. Prof. Priv. Doz. Mag. Dr. Paulus Rommer
Gerhard Zimmermann

Geschäftsführung

Karin Krainz-Kabas

Team

Silvia Deneva, MSc (Sozialdienst)
Mag. Tamara Mandl (Buchhaltung)
Katharina Schlechter, BA (Psychotherapie)
Christian Strasser, MA (Assistenz)
Alexander Vogt (Assistenz)
Edith Fojtik (Kommunikation und Fundraising)
Lukas Iberer BSc (Sozialdienst)
Ulrike Ziering, MSc (Psychotherapie)

Neu im Team seit 2023

Marlene Zimmermann (Assistenz)
Agnieszka Resch, BA (Sozialdienst)

**Wir danken allen haupt- und ehrenamtlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!**

5.3 PARTNERSCHAFTEN, KOOPERATIONEN UND NETZWERKE

Sponsoren

Almirall
Biogen
Bristol-Myers-Squibb
Janssen
Merck
Novartis
Österreichische Nationalbank
Roche
Sanofi Genzyme
Teva-Ratiopharm

Subventionen

Fonds Soziales Wien
Licht ins Dunkel

Kooperationen mit Institutionen

ÖMSG
MSFG

Vernetzungspartner im Sozialbereich

Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum
Behindertenanwaltschaft
Wiener Integrationsnetzwerk (WIN)
Institut für Berufliche Integration (ibi)
Sozialministeriumservice
Pensionsversicherungsanstalt
Fit 2 work
Myabilityjobs
Wiener Gebietskrankenkasse
Verein für Hunger auf Kunst und Kultur
Die Boje
Österreichischer Behindertenrat
Wiener Gesundheitsförderung/
Selbsthilfe Unterstützungsstelle
Interessensgemeinschaft pflegender Angehöriger

Vernetzungspartner im Bereich

Pflege und Betreuung

Tageszentrum und Pflegestation der Caritas Socialis
Haus der Barmherzigkeit
FSW
Pflegeanwaltschaft
ABAk
WienWork

**Wir danken unseren Partnerinnen
und Partnern!**

6 ORGANISATIONSPROFIL

6.1 ALLGEMEINE ANGABEN

NAME	MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT WIEN
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Wien
Gründung	1988
Rechtsform	gemeinnütziger Verein
Kontaktdaten	
Adresse	Hernalser Hauptstraße 15–17, 1170 Wien
Telefonnummer	01 409 26 69
Hotline	0800 311 340
Fax	01 409 26 69 20
E-Mail	office@msges.at
Website	www.msges.at
Link zur Satzung (URL)	http://www.msges.at/ueber-uns/vereinsstatuten/
Registereintrag	
Registergericht	BPD Wien, Büro für Vereins-Versammlungs- und Medienrechtsangelegenheiten
Registernummer	ZVR-NR. 182581531
Datum der Eintragung	15. Dezember 1988
Gemeinnützigkeit	
Angabe über Gemeinnützigkeit gemäß §52 Abgabenordnung	Gemeinnützigkeitsbescheid vom 22. September 2006
Ausstellendes Finanzamt	FA 1/23 – Fachabteilung Spendenbegünstigung
Erklärung des gemeinnützigen Zwecks	Vereinigung zur Unterstützung der MS-Betroffenen sowie Förderung der Erforschung und Bekämpfung der Multiplen Sklerose
Verantwortlichkeiten im Sinne des Spendengütesiegels	
Für Spendenverwendung:	Karin Krainz-Kabas
Für Spendenwerbung:	Karin Krainz-Kabas
Verantwortlich im Sinne der EU-DSGVO:	Dr. Daniel Stanonik LL. M. (Kanzlei Stanonik Rechtsanwälte)
Arbeitnehmer:innenvertretung	Keine
Anzahl der Mitarbeiter:innen in Köpfen	11
Anzahl der Mitarbeiter:innen umgerechnet in Vollzeitstellen	5,7 VZÄ
hauptamtliche Mitarbeiter:innen	11
Honorarkräfte	5
Freiwillige Mitarbeiter:innen	16

6.2 GOVERNANCE DER ORGANISATION

Das höchste Gremium der MS-Gesellschaft Wien ist die Mitgliederversammlung, die alle drei Jahre tagt. Der Vorstand hat der Mitgliederversammlung inhaltliche und finanzielle Rechenschaft abzulegen. Die Mitgliederversammlung bestellt den Vorstand, das Präsidium und den Rechnungsprüfer für eine Funktionsperiode von 3 Jahren.

6.2.1 Leitungs- und ggf. Geschäftsführungsorgan

Der Vorstand des Vereins ist das Leitungsorgan im Sinne des Vereinsgesetzes. Er besteht aus insgesamt 12 Mitgliedern, vorwiegend Betroffenen, Neurologinnen und Neurologen sowie Unterstützerinnen und Unterstützern aus anderen Berufsgruppen. Seine Funktionsperiode dauert von Juni 2022 bis Juni 2025.

Die Geschäftsführerin führt auf die Dauer ihres unbefristeten Dienstvertrages im Auftrag des Vorstands die Geschäfte des Vereins. Sie vertritt den Verein kraft ihres Amtes alleine (Einzelvertretung). Ihre weiteren Kompetenzen werden in der Geschäftsordnung festgelegt. Sie ist verpflichtet, die ihr durch die Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben gewissenhaft wahrzunehmen. Die Geschäftsführerin berichtet periodisch der Präsidentin und dem Vorstand.

4.2.3 Interessenskonflikte

Die Geschäftsführung ist vom Vorstand personell getrennt. Rechtsgeschäfte zwischen dem Rechnungsprüfer und dem Verein, die über die beauftragte Prüfungstätigkeit hinausgehen, müssen vorab von der Mitgliederversammlung genehmigt werden.

4.2.4 Internes Kontrollsystem

Sämtliche finanzielle Angelegenheiten unterliegen dem Vier-Augenprinzip. Das Jahresbudget umfasst sämtliche geplanten Ein- und Ausgaben, wobei die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben vierteljährlich der Planung gegenübergestellt werden.

6.3 EIGENTÜMERSTRUKTUR, MITGLIEDSCHAFTEN UND VERBUNDENE ORGANISATIONEN

Unter dem Dach der Österreichischen Multiple Sklerose Gesellschaft (ÖMSG) befinden sich neben der MS-Gesellschaft Wien die Landesgesellschaften Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Tirol. Die ÖMSG ist Mitglied der European Multiple Sclerosis Plattform (EMSP) und der Multiple Sclerosis International Federation (MSIF).

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien ist Mitglied der Sozialwirtschaft Österreich, des Dachverbandes der Wiener Sozialeinrichtungen, des Österreichischen Behindertenrats und des Fundraising Verbandes Austria.

6.4 UMWELT- UND SOZIALPROFIL

Bei Anschaffungen berücksichtigt die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien ökologische und soziale Aspekte. Darüber hinaus achten wir auf Mülltrennung, Recycling und einen niedrigen Energiehaushalt.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden im Beratungszentrum eine gute Arbeitsumgebung. Einschlägige Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für hauptamtliche Mitarbeiterinnen werden aktiv durch finanzielle Zuschüsse und zeitliche Ressourcen unterstützt.

7 FINANZEN UND RECHNUNGSLEGUNG

7.1 BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Die Multiple Sklerose Gesellschaft Wien erstellt nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung jährlich eine Bilanz. Der Jahresabschluss wird vereinsextern durchgeführt und vom Rechnungsprüfer geprüft. Das Jahresergebnis ist in Form des Finanzberichts auf www.msges.at einsehbar.

7.2 VERMÖGENSRECHNUNG

Finanzbericht vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2023

MITTELHERKUNFT	EUR
Mitgliedsbeiträge	€ 36.222,76
Subventionen	€ 197.671,00
Spenden	€ 106.464,91
Erbschaft	€ 144.462,74
Betriebliche Einnahmen	€ 31.009,42
Auflösung aus Rücklagen	€ 76.190,01
Sonstige Einnahmen	€ 100.687,38
Zinserträge	€ 1.601,50
Jahresverlust	€ 21.106,54
Summe	€ 715.416,26

MITTELVERWENDUNG	EUR
Leistungen für statutarische Zwecke	€ 516.370,87
Dotierung MS Fonds	€ 144.462,74
Spendenbezogener Aufwand	€ 29.839,91
Verwaltung	€ 17.356,76
Sonstiger Aufwand	€ 7.385,98
Summe	€ 715.416,26

7.3 SPENDENGÜTESIEGEL, SPENDENBEGÜNSTIGUNG

Spendengütesiegel

Seit der Ersteinführung des Spendengütesiegels im Jahr 2001 ist die MS-Gesellschaft Wien in ununterbrochener Reihenfolge Trägerin dieses Gütesiegels, das nach einer externen Wirtschaftsprüfung von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder verliehen wird und den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern und die größte Sorgfalt und Wirtschaftlichkeit in der Verwendung der eingesetzten Mittel bestätigt.



Spendenbegünstigung

Die MS-Gesellschaft Wien zählt seit 2010 zu den spendenbegünstigten Organisationen lt. Bundesministerium für Finanzen. Dadurch können Einzelspenderinnen und Einzelspender sowie Unternehmen ihre Zuwendungen an die MS-Gesellschaft Wien bis zu einem jährlichen Höchstbetrag von der Steuer absetzen.



Ihre Spende unterstützt Menschen mit MS und ihre Angehörigen:

Spendenkonto:

Bank Austria

IBAN: AT10 1200 0100 0295 9996

BIC: BKAUATWW

Danke!